■ Partnerschaftsverein Lahnstein–Vence-Ouahigouya

Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins Lahnstein–Vence–Ouahigouya bestätigt Vorstand

Völkerverständigung und kommunale Entwicklungszusammenarbeit bleiben vorrangige Ziele der Partnerschaftsarbeit. Zur Jahresmitgliederversammlung, in deren Rahmen auch Vorstandsneuwahlen anstanden, konnte Wolfgang Blüm 40 Partnerschaftsfreunde begrüßen. Ein besonderer Gruß galt OB a.D. Karl Heinz Groß, der die Partnerschaft seit der Vereinsgründung im Jahr 1978 begleitet. Ein weiterer Gruß galt dem Beigeordneten Sebastian Seifert, der in Vertretung von Oberbürgermeister Peter Labonte den Gruß der Verwaltung überbrachte und den Partnerschaftlern für die Zusammenarbeit mit den beiden Partnerstädten in Frankreich und Burkina Faso dankte. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken folgten die Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr, wobei die Vizepräsidenten die speziellen Aktivitäten der deutsch-französischen Partnerschaft und der kommunalen Entwicklungspartnerschaft mit Ouahigouya erläuterten. Fritz Klaedtke rief noch einmal die große Partnerschaftsbegegnung in Lahnstein und die Exkursion ins Dreiländereck nach Metz, Schengen und Trier in Erinnerung. Beachtenswert waren auch die Gesten der Anteilnahme, die der Rat der Stadt Lahnstein gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein nach den Attentaten vom Januar und November an die Stadt Vence richtete. Die Kondolenzbotschaften fanden sogar im Elyséepalast Beachtung und wurden beantwortet. Hans Rothenbücher und Wolfgang Blüm berichteten eingehend über die Projektarbeit in Ouahigouya. Gemeinsam mit Vence wurde eine Stadtteilambulanz finanziert und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Mit der Selbsthilfegruppe der Frauen wurde ein Kleinkreditprogramm weitergeführt und gemeinsam mit Vence ein Patenschaftsprojekt um ein Jahr verlängert. Besondere Erwähnung fand ein Großprojekt, welches die Aktion HELFT UNS LEBEN der Rhein-Zeitung aufgrund der Partnerschaft Lahnsteins mit Ouahigouya in der Partnerstadt realisiert hat. Es handelt sich um den Bau einer Kinderambulanz, die von Ärzten aus Hamm betreut wird. Ebenso konnte der Bitte um Hilfe für die Kinder in der Goldmine von Namisigma in der Nähe von Ouahigouya entsprochen werden, indem 5700 € der Jugendseelsorge der Diözese von Ouahigouya zur Verfügung gestellt wurden. Die Mittel aus dem Erlös der Kuchentheke, eine persönliche Spende von Pfarrer Sturm und Projektmittel der AG Eine Welt machten die Hilfe möglich. Die gesellige Seite des Vereinslebens zeigte sich bei den sehr gut besuchten monatlichen Stammtischtreffen, die jeweils mit einer Konversationsrunde in französischer Sprache eingeleitet werden. Ein besonderer Stammtisch war der Verabschiedung der Botschafterin von Burkina Faso gewidmet, die nach mehreren Besuchen in Lahnstein wegen ihrer Abberufung von den Partnerschaftsfreunden Abschied nehmen musste. Der traditionelle Jahresausflug am französischen Nationalfeiertag führte in die Kaiserstadt Speyer, wo nach einem Empfang im Rathaus eine Stadtbesichtigung anstand. Auf der Heimfahrt stand noch eine Weinprobe bei einem Winzer in Rheinhessen zur Verkostung an. Schatzmeister Werner Kunz berichtete im Rahmen seines Kassenberichtes über die gesunde Finanzsituation und eine stabile Mitgliederzahl des Partnerschaftsvereins. Auf Antrag der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung des Vorstandes. Die folgende Vorstandsneuwahl bestätigte alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern. Das Präsidium bilden Wolfgang Blüm, Fritz Klaedtke und Hans Rothenbücher. Des Weiteren gehören dem geschäftsführenden Vorstand Schatzmeister Werner Kunz, Josef Link als Verbindungsmann zur Stadt und Stefan Altenkamp als Schriftführer an. Beisitzer im Vorstand sind Udo Bethcke, Renate Dänzer, OB a. D. Karl Heinz Groß, Rolandy Schmitt Margit Schmitt und Anne-Marie Blüm. Neu gewählt wurde Christoph Caspari. Herr Caspari leitet eine Arbeitsgemeinschaft an der Realschule plus und hat mit Schülern bereits mehrfach Studienfahrten nach Frankreich durchgeführt. Er hat außerdem eine Schülerkorrespondenz mit Partnern des Lycée Matisse in Vence initiiert. Als Kassenprüfer wurden Ulrich Felgner und Harald Richter neu gewählt. In der Vorausschau auf

die Planung des laufenden Jahres gab Fritz Klaedtke einen Überblick über das Programm der kommenden Oktoberbegegnung in Vence und der Exkursion nach Marseille. Fast 50 Partnerschaftsfreunde werden an der Partnerschaftsbegegnung in Südfrankreich teilnehmen. Auf Vermittlung der Partnerschaft wird eine Schülergruppe der Realschule plus zur deutsch-französischen Gedenkfeier in Verdun reisen, an der am 29. Mai auch Bundeskanzlerin Merkel und Staatspräsident Hollande teilnehmen werden. Die erste Aktion im laufenden Jahr in Richtung Ouahigouya wird die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern durch den Kauf von Schulmaterialien sein. Hierfür stellen Vence und Lahnstein jeweils 3000 € zur Verfügung. Zur Unterstützung der Kinderstation für unterernährte Kinder stehen 5000 € zur Verbesserung der Kücheneinrichtung und zum Kauf von Grundnahrungsmitteln bereit. Die Kinder in der Goldmine von Namisigma werden eine weitere Förderung in Höhe von 3000 € erhalten, um regelmäßig Mahlzeiten sowie soziale und medizinische Betreuung zu erhalten. Ein Großprojekt zur Verbesserung der Entsorgung von Abwasser und Feststoffen ist gemeinsam mit den Städten Chambéry in Frankreich und Turin in Italien im Stadium der Vorplanung. Beide Städte sind wie Lahnstein und Vence verschwistert und kooperieren seit langer Zeit ebenfalls auf dem Gebiet der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit mit Ouahigouya. Der Wert der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit zeigt sich in der Tatsache, dass sie ein wertvolles Instrument zur Fluchtverhinderung ist, da sie den Menschen in Krisengebieten Hoffnung auf Lebenschancen geben kann. Dies ist jedenfalls in Burkina Faso der Fall. Präsident Blüm dankte zum Abschluss der Mitgliederversammlung allen Mitgliedern für ihr großes Engagement, ohne das die Dreierpartnerschaft ihre Aufgaben im Bereich der Begegnung und Völkerverständigung sowie der solidarischen Hilfe für Ouahigouya nicht gestalten könnte. Ein gleicher Dank richtete sich an die Stadt Lahnstein für jegliche Unterstützung zur Umsetzung der Partnerschaftsvorhaben. Die nächsten Termine sind der Stammtisch im Gasthaus Koppelstein am 3. Mai 2016, 19 Uhr. Zuvor ist ab 18 Uhr Gelegenheit zu französischer Konversation. Der Juni-Stammtisch findet am 7. Juni, ab 18 Uhr, im Gasthaus Koppelstein statt. Der Jahresausflug ist für den 14. Juli mit dem Ziel Neuenahr-Ahrweiler in Planung.

Vorstandsmitglieder der Städtepartnerschaft Lahnstein – Vence – Ouahigouya: v.l. Werner Kunz, Christoph Caspari, Renate Dänzer, Seifert (Bgo Stadt Lahnstein), Rolandy Schmitt, Fritz Klaedtke, Wolfgang Blüm, Anne-Marie Blüm, Margit Schmitt, Karl Heinz Groß, Hans Rothenbücher, Stefan Altenkamp, Josef Link, (Udo Bethcke fehlt).